



Freispringevent 2023 im PSV Auerbach-Sorga e.V.

Datum: Sonntag 05.02.2023
Anmeldeschluss: 22.01.2023

Veranstalter: PSV Auerbach-Sorga e.V.
Veranstaltungsort: PSV Auerbach-Sorga e.V.
Ritterstraße 30
08209 Auerbach
Anfahrt bitte über die Schönheider Straße Richtung Schönheide
gegenüber Hausgrundstück Nummer 40 nutzen.
Reithalle 20m x60m

Veranstaltungsleitung: Daniel Schwieder Tel.:0173/9450604
Vanessa Ebert Tel.: 0160/4607179

Nennung an: Pferdesportverein Auerbach-Sorga e.V.
Ritterstraße 30
08209 Auerbach
E-Mail: daniel.schwieder@psv-auerbach.de
Nennung sind nur per E-Mail oder Post möglich.

Damit eine korrekte Vorstellung des Pferdes und der Ponys, dem Züchter, dem Besitzer und dem Aussteller gewährleistet wird, bitten wir Sie das Anmeldeformular unter www.psv-auerbach.de herunterzuladen und per E-Mail bzw. per Post vollständig ausgefüllt zurückzusenden.

Nennelder bitte mit dem Vermerk Freispringwettbewerb und Pferdenamen auf folgendes Konto mit der Nennung überweisen. Nennung wird erst bei Zahlungseingang anerkannt.
Kontoinhaber: PSV Auerbach-Sorga e.V.
IBAN: DE26870580003562001435
BIC: WELAD1PLX

Richter: Christian Kubitz
Manuel Prause

Teilnahmeberechtigt: Reitpferde und Ponys aller Zuchtgebiete der Jahrgänge 2018-2020, mit einem gültigen Abstammungsnachweis.

Besondere Bestimmungen:

Maßgebend sind die allgemeinen Bestimmungen des Landesverbandes Sachsen e.V., die WBO 11.2018 und bei WB gem. WBO Teil I 3.2.3 die LPO und das Aufgabenheft der LPO. Die Veranstaltungsleitung und die Richter behalten sich Änderungen in der Ausschreibung vor.

Der Veranstalter behält sich vor den Wettbewerb aufgrund von zu geringer Nennungszahlen ausfallen zu lassen. Bereits gezahltes Nenngeld wird dann zurückerstattet.

Alle Pferde/Ponys müssen Influenza-geimpft, gesund und aus einem ansteckungsfreien Bestand kommen.

Für Ponys ist keine aktuelle Messbescheinigung erforderlich, jedoch behält sich der Veranstalter vor bei Unklarheiten nachzumessen.

Jeder Teilnehmer/ Nenner bestätigt mit der Nennung, dass für das Pferd/Pony eine gültige Tierhalterhaftpflichtversicherung besteht.

Für das Heranführen und Einfangen des Pferdes ist jeder Beschicker eigenverantwortlich. Peitschenführer/Helfer werden vom Veranstalter gestellt bzw. obliegt dies auch in Absprache dem Vorführer.

Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung während der gesamten Veranstaltung.

Der Vorführer /Besitzer haftet uneingeschränkt nach § 833 BGB.

1. Freispringwettbewerb, analog LPO

M- und G-Ponys 3,4 und 5jährig

Der Veranstalter behält sich das Recht vor bei mindestens 5 Nennungen pro Altersklasse in Abteilungen nach dem Alter zu trennen.

Ausr.: gem.§70 LPO, Trensenzäumung mit Kopfnummer/Bandagen/Gamaschen siehe Springpferdeprüfungen

Richtverfahren: gem. §307 LPO

Beurteilt wird in 4 Einzelnoten welche zusammen addiert die Gesamtnote für die Vorstellung ergeben.

1.Manier und Technik, 2.Vermögen, 3.Übersicht, 4.Galoppade (Verhältnis:2:2:1:1)

Einsatz pro Pferd/Pony: 25,-€ VN: 15

SF: die genaue Startreihenfolge und geplanten Zeiten erhalten sie im Vorfeld mit dem Zeitplan.

2. Freispringwettbewerb, analog LPO

Pferde 3,4.und 5jährig

Der Veranstalter behält sich das Recht vor bei mindestens 5 Nennungen pro Altersklasse in Abteilungen nach dem Alter zu trennen.

Ausr.: gem.§70 LPO, Trensenzäumung mit Kopfnummer/Bandagen/ Gamaschen siehe Springpferdeprüfungen

Richtverfahren: gem. §307 LPO

Beurteilt wird in 4 Einzelnoten welche zusammen addiert die Gesamtnote für die Vorstellung ergibt.

1.Manier und Technik, 2. Vermögen, 3.Übersicht, 4. Galoppade (Verhältnis: 2:2:1:1)

Einsatz pro Pferd: 25,-€ VN: 15

SF: die genaue Startreihenfolge und geplanten Zeiten erhalten sie im Vorfeld mit dem Zeitplan.

Anforderungen: Angestrebt wird ein williges-flüssiges, aufmerksames Überwinden der Hindernisse mit hergegebenen Rücken und reellem öffnen der Hinterhand. Sowie der Hindernishöhe angepasstem Aufwand beim abfußen am Sprung.

Sprungreihe auf der linken Hand wie folgt beschrieben. Verlangt werden 2 kleinere Einzelsprünge und ein Aussprung, der zunächst zum Erwärmen als Steilsprung, dann als Hoch-Weitsprung aufgebaut wird.

1.Sprung: Kreuz mit vorgezogener Grundlinie mit 7m Abstand zu Sprung 2

2.Sprung: Steilsprung mit vorgezogener Grundlinie mit 7,20m Abstand zu Sprung 3

3.Sprung: zunächst als kleiner Steilsprung mit vorgezogener Grundlinie, danach als Oxer mit einer Maximalhöhe von 1,30 m gem. Weisung der Richter, entsprechend der Veranlagung der Pferde bzw. Ponys

Die Abstände zwischen den Hindernissen werden in Wettbewerb 1 an die Abmessungen für Ponyausgleich angepasst.

Platziert wird in jeder Abteilung Platz 1-5.

Bei Punktgleichheit ist die Note im Vermögen entscheidend. Das Pferd mit der höheren Note liegt in der Rangierung vorn.

In Vorbereitung dieses Wettbewerbes finden am 15.01.und am 29.01.2023 zwei Trainingstage statt. Anmeldungen bitte an Daniel Schwieder unter der Telefonnummer 0173/9450604.